

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 26 (1900)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Friedli: "G'schmöggt nüf?"
 Peter: "Was sötti an g'schmögge?"
 Friedli: "E so ne Däfeler wie Du, wo d'Uafe i alle Späle hett, sött du witem merggä, as für üser Töchter ä Chochkurs i Unsicht stäh."
 Peter: "O, wie herrli! Wenn der Kurs nu de Heimed stättfand, de chäni an wieder e Mal ettis rechts über!"
 Friedli: "Och! Ich nüd! Wege minä chänni der Kurs z'Vilte oder z'Elme oder wo fil Dängg an, was da Ulls z'säme verbränt würd!"
 Peter: "Hescht recht! Es schmürzt schu! Da will i lieber Käffli und es Siegerbrütl!"

Briefkasten der Redaktion.



das Ausbrechen der Maul- und Klauenpest aber konnte das Stück leider in der fest-

Baloise zu Basel.

Grösste Schweizer Lebensversicherungs-Anstalt
 Lebens-, Volks-, Kinder-, Alters-, Renten-, Unfall-
 versicherung

in allen gebräuchlichen und verschiedenen neuen Formen.

Beispiele aus letzteren:

Ein auf 10,000 Fr. Versicherter hat 10 Jahre lang Prämien gezahlt (mit jährlicher Abminderung durch die steigende Dividende), wird aber dann durch eine Krankheit dauernd gänzlich arbeitsunfähig. Von da ab hat er nichts mehr zu zahlen. Die Baloise übernimmt selbst die Prämienleistung und zahlt ihm ausserdem jährlich 500 Fr. als Rente bis zu seinem 55. Jahr. Beim Ableben werden 10,000 Fr. sofort fällig. Mit dem Erleben des 55. Jahres empfängt er bar 10,000 Fr.; ferner bleibt er noch für 10,000 Fr. aufs Ableben versichert, für die nichts mehr einzuzahlen ist. 38-20

Lunge u. Hals

Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (*Polygonum avic.*) ist ein vorzügliches Hausmittel bei all. Erkrankungen der Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzelnen Distrikten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Mtr. erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wachsenden Knöterich. Wer daher a. *Phtisis*, *Lufttröhren* (*Branchial*)-*Katarh*, *Lungenspitzen-Affectionen*, *Kehlkopfleiden*, *Asthma*, *Atemneth*, *Brustbeklemmung*, *Austen*, *Heiserkeit*, *Bluthusten* etc. leidet, namentl. aber derjenige, welcher d. Keim z. *Lungenschwindsucht* in sich vermutet, verlangt u. bereite sich d. Absud des Kräuterthees, w. socht. 1 Pack. à 2 Frs. bei Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz, erhältlich ist. Brochuren mit ärztlichen Ausserungen und Attesten gratis.

Statt Eisen — Statt Leberthran.

Herr Dr. med. Sinapis in Nörenberg (Pommern) schreibt: »So lange ich Dr. Hommel's Hämatothen bei Bleichsucht, Scrophulose, Nervenleiden, Rhachitis, überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutentmischung beruhen, angewendet habe, bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich kann sagen, dass ich das Hämatothen Dr. Hommel tagtäglich verordne. Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparate der Jetzzeit und verdient das allgemeine Lob. Ein ungeheuerer Fortschritt ist in dem Mittel gegenüber der alten, Magen und Zähne verderbenden Eisentherapie gegeben.«

Herr Dr. med. Reinhold in Trabelsdorf (Baiern): »Ihr Hämatothen zeigte mir einen eklatanten Erfolg in der Ernährung zweier skrophulöser und zweier infolge von Lungenerkrankung sehr herabgekommen Kinder. Besonders fand ich bei ersteren eine sehr günstige Wirkung, welchen lange Zeit Leberthran mit Gewalt beigebracht wurde, und halte daher Dr. Hommel's Hämatothen für das beste Ersatzmittel für Leberthran, in der Wirkung möchte ich es diesem selbst noch vorziehen.« Depots in allen Apotheken.

1-6
 Nicolay & Co., Zürich.

gesetzten Zeit (Fasching) nicht zur Aufführung gelangen.« Wer soll da nicht von diesem Mitteil ergriffen werden? — **E. E. i. N.** Die gewünschte „Wagenladung“ geht mit dem Blatte ab. — **W. i. A.** Das ist ja ganz lustig, dass man sich im dortigen verlorenen Edenvinkel auch so heftig mit den lex Heinzi beschäftigt. Jetzt müssen selbstverständlich alle Cheleuthen im Sonntagsgwandl ins Bett gehen. — **A. R. i. B.** Dass die Bauern gegen das Viehversicherungsgebot agitieren, ist in der That schwer verständlich. Wir wollen ihnen den gewöhnlichsten Zwick applizieren. — **B.** Geschicht diesem Krummstab schon recht. Dergattige darf man doch ohne Sammehandbüche anfassen. Dant. — **H. A. i. G.** Dem Zeichner übergeben. — **?, i. G.** Das der Gemeinderat von Grenchen nicht nur für das Wohlergehen der Menschheit, sondern auch für dasjenige der Kühlwelt sorgt, geht aus seiner Publikation hervor: „Durch den Tierarzt wurde eine Untersuchung der von der Gemeinde subventionierten Zuchttiere auf ihre Zuchtauglichkeit und Ernährung vorgenommen. Auf Grund dieses Berichtes wird beschlossen, es sei Zuchttierbatterie f. z. zu verhalten, seine Tiere rationeller zu ernähren und der einjährige Stier „Sepp“ bis 1. August in seinen Funktionen einzustellen.“ Armer Sepp, refurierte doch! — **Peter.** Also eingeschneit! Thut mir. Nur mit Champagner einheizen! — **Augustin.** Es muss doch Frühling werden. — **N. N.** Man schreibt uns aus London, dass Kriegsministerium erhalten seine Siegesdepechen aus dem Transsibirischen so spät, weil die beiden der Dissektion wegen über Bern geleitet werden. — **C. N. i. W.** Also, gratulor! — **J. i. H.** Der Monat April wird uns schwierig an der Nase führen, wie der März, deshalb geben wir die „guten“ Ratschläge: Es währt sonst jedes Ding seine Zeit, doch der heitige Winter in Ewigkeit. Statt der lieblichen Schlüsselblümchen gibt es nur eisige Fensterblümchen, Statt dass Dich erfreuen die Schneeglöcklein siegen um die Ohren Dir Schneeflöcklein. Und statt balsamischer Frühlingsduft weht um die Nase Dir eisige Lüfte, Gelbe und braune und rote Schneen haben wohl noch für einige Zeit Ruhe! Dagegen empfehlen sich tüttige Stiefel mit Röhren bis halbweg unter den Kiebel, Fettner, um keinen Pfennig zu holen, ganze Galoschen und flüssige Sohlen. Wer überhaupt keinen Frost will leiden, soll sich wie ein Eskimo kleiden. Auch nachts die Bettwäsche nicht vergessen, Bettlinnen trinken und wacker essen. So bleibt man gesund und trost allmählich den Tücken des heutigen Monat März. Verschiedenen. **Anonymous** wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem
 J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

Cravates, billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl und Seidenstoffe jeder Art. Adolf Grieder & Cie., Zürich.

Baugeschäft, Chalet-Fabrik

CHALET-BAU
 von der einfachsten bis reichsten Ausführung.

Block- und Fachwerkbau.

Jb. Huldi
 Architekturbureau
 BRUGG
 (Kanton Aargau)
 Telephon.

EXPORT und MONTAGE in alle Länder.

A.-G. der Ofenfabrik Sursee
 vormals Weltert & Cie. in Sursee.
 Filialen in Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und Genf.
 Grösste Ofenfabrik der Schweiz.
 13
 Heizöfen
 nur eigener bewährter Konstruktion.
Kochherde, Gasherde, Waschherde,
Waschtröge, Glätteöfen.
 Schweiz. Landesausstellung in Genf 1896:
 Goldene Medaille.
 Garantie. Prospekte gratis.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die **Expedition des „Nebelpalter“**.

Welt-Ausstellung Paris 1900

GRAND HOTEL du Square de l'Exposition et de l'UNION SUISSE

Rue d'Alésia No. 233—235 — Quartier de Plaisance
25 Minuten von der Ausstellung

Aufenthalt von 7 Tagen

Preis für Zimmer, je nach Auswahl, Fr. 70—75, in einger. Frühstück, Mittagessen mit Wein, Beleuchtung und Bedienung. Vorzügliche Schweizerweine und Schweizerbier. Schweizerbedienung, deutsch und französisch sprechend. — Prospekte versenden auf Wunsch gratis und franko und geben jede weitere Auskunft

O. H. 3919

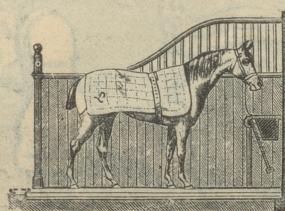
Reisende, welche sich nicht an die vorgesehenen Serien anschliessen, finden bei rechtzeitiger Anmeldung gerne Aufnahme und können alsdann spezielle Preisvereinbarungen getroffen werden.

Handelsleute und Industrielle, welche in beständigem Verkehr mit ihren Geschäften stehen müssen, haben durch den Besuch unseres Hauses den grossen Vorteil, dass sie schon bei der Abreise eine sichere Pariser Adresse angeben können.

Pferdestall-

Einrichtungen 39b

Geschirr- und Sattelkammer-Armaturen.



Gebr. Lincke, Zürich

„Rooschüz“- Waffeln 37-5

bestes Dessert!

Rooschüz & Co., Bern

Ueberall käuflich!



Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr. per Dutzend

Aug de Kennen,
Zürich I.

Photos für Kunstfreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illstr. Katalog nebst 48 Bildchen und 3 Cabinets oder Stereoscop Fr. 5. Gut gewählte Sendungen à Fr. 10, 20, 25. R. Gennert, 49 N., rue St-Georges, Paris. 12

für Kunstfreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illstr. Katalog nebst 48 Bildchen und 3 Cabinets oder Stereoscop Fr. 5. Gut gewählte Sendungen à Fr. 10, 20, 25. R. Gennert, 49 N., rue St-Georges, Paris. 12



Künstlerhaus Zürich

Thalasse 5. neben der Börse.

Permanente 40/4

Kunst-Ausstellung

III. Serie

(25. März bis 25. April)

Hans Thoma, „Lautenspielerin“
(Erwerbung der Kunstsammlung)
Studien und Skizzen aus dem
Nachlass von Benj. Vautier †. Ge-
mälde v. E. Ganz, Ihly, Kägi, Kaul-
bach, Koller etc.

Täglich ununterbrochen geöffnet
von 10 Uhr vorm. bis 7 Uhr abends.



Fahnen und Flaggen

3

aus bestem, reinwollenem Schiff-Flaggentuch, in beliebiger Grösse. Bis zur Liekhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht. Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschächt gedruckt. Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülse zum Durchziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchstecken einer Stange. J. Herzog, Poststrasse 8, Zürich I.

Für Magenleidende!

All denjenigen, die sich durch Erkältung oder Überbeladung des Magens, durch Genuss mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißen oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie Magenkatarh, Magentrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verstechimung zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte Verdauungs- und Blutreinigungsmitel, der

Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorsprünglichem, heilkräftig befindenden Kräutern mit gutem Wein bereitet und belebt den Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführungsmitel zu sein. Kräuter-Wein befreit Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von verdorbenen krankhaften Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesundes Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden Magenmüll meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung anderen, scharfen, öden, Gefunden zerstörenden Mitteln, vorzuziehen. Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Nabelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so häufiger auftreten, werden oft nach einiger Mal Trinken befeitigt.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie Beklemmung, Kopfschmerzen, Herzklöpfen, Schlaflosigkeit, sowie Blutanstauungen in Leber, Milz und Pfortaderystem (Hämorrhoidaleiden) werden durch Kräuter-Wein rasch und gelind befeitigt. Kräuter-Wein befreit Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungssystem einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl untaugliche Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftigung sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei Appetitlosigkeit, unter nervöser Abspannung und Gemüthsverstimmung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten siehen oft solche Personen langsam dahin. Kräuter-Wein gibt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuter-Wein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an, beschleunigt die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft neue Lebenslust. Zahlreiche Anerkennungen und Dankesbriefe beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu kaufen in Magen à 2,50 und 3,50 in Zürich und Zürichs Vororten in den Apotheken (Haupthaus): Apotheke zur Post und Central-Apotheke; in Alstetten in der Buchdruckerei Büntberg, Bahnhofstrasse; in Dietikon in der Buchdruckerei hinter dem Central; in Thalwil in der Drogerie S. Gubler-Paleraus; in Alstetten in der Drogerie L. Wunderlich; und in den Apotheken von Wollishofen, Drogen, Wädenswil, Richterswil, Schüfa, Lachen, Rapperswil, Wädenswil, Uster, Zürich, Winterthur, Zug, Wuri, Bremgarten, Wolliken, Wellingen, Baden u. w., sowie in allen grösseren und kleineren Orten des Kantons Zürich und der Schweiz in den Apotheken.

Auch verleiht die Apotheken zur Post, der Central-Apotheke und die Apotheke B. Baumann in Zürich 3 und mehr flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten der Schweiz.

Man verleiht die Apotheken zur Post, der Central-Apotheke und die Apotheke B. Baumann in Zürich 3 und mehr flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten der Schweiz.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Man verleiht die Apotheken zur Post, der Central-Apotheke und die Apotheke B. Baumann in Zürich 3 und mehr flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten der Schweiz.

Hubert Ulrich'schen Kräuterwein.

Wein Kräuter-Wein ist ein Geheimmittel; seine Bestandteile sind: Malagawein 450,0, Weinfrücht 100,0, Glycerin 100,0, Rotwein 240,0, Eherenspulz 150,0, Rübsaft 320,0, Kengel, Anis, Helenenwurzel, amerikanische Kräutewurzel, Gignamwurzel, Kalmuswurzel à 10,0. Diese Bestandteile mögen man.

S. Tresch, Messerschmied

Sonnenplatz 14 Zürich im Raben

Ia. Messerwaaren. Reparaturen und Schleiferei täglich; elektrischer Betrieb.



franco u. zollfrei ins Haus geliefert.
Verlangen Sie Muster. 5

Limburger

in Pergament in Kistchen von ca. 20 Ko. versendet gegen Nachnahme à Fr. 1. 10 ab Basel

J. Briner,
Steinenvorstadt 42
Basel.

Pariser-Artikel

Neuheiten non plus ultra per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7.

Versand gegen Nachnahme. 25-26

A. Zehnder,
Limmattquai 96 Bahnhofbrücke.
Zürich I.

Photos- und Ansichtskarten.
P. Filippo, Casella 541, Neapel.

„Der Gastwirt“

Fachblatt für Hotellers und Restaurateure
Abonnement per Jahr 5 Fr.